

Kurzübersicht Heilmittelkatalog-Zahnärzte

Indikationsgruppe und Leitsymptomatik mit Buchstaben	Heilmittel	Menge	Frequenz
<p>CD1 Craniomandibuläre Störungen mit prognostisch kurzzeitigem bis mittelfristigem Behandlungsbedarf</p> <p>CD1a Schmerzen durch Fehl-/Überbelastungen und Störungen der dynamischen Okklusion</p> <p>CD1b Muskeldysbalance, gestörte Muskelkoordination (syner- und antagonistischer Muskelgruppen), Muskelinsuffizienz, Muskelhypertrophie, Muskelhyper-/hypotonie, Muskelatrophie</p> <p>CD1c Muskelspannungsstörungen, Verkürzung elastischer und kontraktile Strukturen</p> <p>CD1d Gelenkfunktionsstörungen, Gelenkblockierungen, Bewegungsstörungen, Schmerzen/Bewegungseinschränkung durch Diskusschäden, Gelenkschäden, Verkürzung elastischer und kontraktile Strukturen</p>	<p>Vorrangige Heilmittel: Krankengymnastik (KG) oder Manuelle Therapie (MT)</p> <p>Ergänzende Heilmittel: Kältetherapie oder Wärmetherapie oder Elektrotherapie</p>	<p>Erst-VO: bis zu 6 x/VO</p> <p>Folge-VO: bis zu 6 x/VO</p> <p>Max. Gesamtverordnungs- menge des Regelfalls: bis zu 18 Einheiten</p>	<p>1 bis 3 x wöchentlich</p>
<p>CD2 Craniomandibuläre Störungen mit prognostisch längerdauerndem Behandlungsbedarf insbesondere wegen multiplen strukturellen oder funktionellen Schädigungen durch operationsbedingte funktionelle Einschränkungen bei Tumoren, schweren Traumata oder mit Beeinträchtigungen alltagsrelevanter Aktivitäten, wie das Kauen und/oder Sprechen und/oder den oralen Schluckvorgang bei Fehlbildungssyndromen, angeborenen Fehlbildungen</p> <p>CD2a Schmerzen durch Fehl-/Überbelastungen und Störungen der dynamischen Okklusion</p> <p>CD2b Muskeldysbalance, gestörte Muskelkoordination (syner- und antagonistischer Muskelgruppen), Muskelinsuffizienz, Muskelhyper-/hypotonie,</p> <p>CD2c Muskelspannungsstörungen, Verkürzung elastischer und kontraktile Strukturen</p> <p>CD2d Gelenkfunktionsstörungen, Gelenkblockierungen, Bewegungsstörungen, Schmerzen/Bewegungseinschränkung durch Diskusschäden, Gelenkschäden, Verkürzung elastischer und kontraktile Strukturen</p>	<p>Vorrangige Heilmittel: Krankengymnastik (KG) oder Manuelle Therapie (MT)</p> <p>Ergänzende Heilmittel: Kältetherapie oder Wärmetherapie oder Elektrotherapie</p>	<p>Erst-VO: bis zu 10 x/VO</p> <p>Folge-VO: bis zu 10 x/VO</p> <p>Max. Gesamtverordnungs- menge des Regelfalls: bis zu 30 Einheiten</p>	<p>1 bis 3 x wöchentlich</p>
<p>ZNSZ Fehlfunktionen bei angeborenen cranio- und orofazialen Fehlbildungen und Fehlfunktionen bei Störungen des zentralen Nervensystems (ZNS), z.B. bei Lippen- Kiefer-Gaumenspalt-Patienten, Trisomie 21, Tumor/Trauma mit zentralnervösen Störungen, Fehlfunktionen der orofazialen Muskulatur bei Patienten mit neuromuskulären Bewegungsstörungen</p>	<p>Vorrangige Heilmittel: Krankengymnastik (KG) o. KG-ZNS oder KG-ZNS-Kinder</p> <p>Ergänzende Heilmittel: Kältetherapie oder Wärmetherapie oder Elektrotherapie</p>	<p>Erst-VO: bis zu 10 x/VO</p> <p>Folge-VO: bis zu 10 x/VO</p> <p>Max. Gesamtverordnungs- menge des Regelfalls: bis zu 30 Einheiten</p>	<p>1 bis 3 x wöchentlich</p>

<p>CSZ Chronifiziertes Schmerzsyndrom im Zahn-, Mund- und Kieferbereich</p> <p>CSZa Anhaltende/rezidivierende Schmerzen unterschiedlichen Schmerzcharakters mit und ohne Ausstrahlung</p> <p>CSZb Schmerzen durch Muskelspannungsstörungen/ Dysbalance der craniomandibulären Muskulatur</p> <p>CSZc Schmerzbedingte Bewegungs-/Funktionsstörungen</p>	<p>Vorrangige Heilmittel bei CSZa und CSZb: Krankengymnastik (KG) bei CSZc: Krankengymnastik (KG) oder Manuelle Therapie (MT)</p> <p>Ergänzende Heilmittel: Kältetherapie oder Wärmetherapie oder Elektrotherapie</p>	<p>Erst-VO: bis zu 6 x/VO Folge-VO: bis zu 6 x/VO</p> <p>Max. Gesamtverordnungs- menge des Regelfalls: bis zu 18 Einheiten</p>	<p>1 bis 3 x wöchentlich</p>
<p>LYZ1 Lymphabflussstörungen im Mund- und Kieferbereich einschl. der ableitenden Lymphbahnen im Halsbereich mit prognostisch <u>kurzzeitigem</u> Behandlungsbedarf bei sekundärer (erworbener) Schädigung des Lymphsystems bei dauerhafter oder temporärer Unterbrechung der Lymphabflusswege nach tumorchirurgischem oder chirurgischem Eingriff oder strahlentherapeutischer Behandlung oder Trauma im Mund- und Kieferbereich</p>	<p>Vorrangige Heilmittel: Manuelle Lymphdrainage 30 Minuten (MLD 30)</p> <p>Ergänzende Heilmittel: Kältetherapie oder Wärmetherapie oder Elektrotherapie oder Übungsbehandlung</p>	<p>Erst-VO: bis zu 6 x/VO Folge-VO: bis zu 6 x/VO</p> <p>Max. Gesamtverordnungs- menge des Regelfalls: bis zu 12 Einheiten</p>	<p>1 bis 2 x wöchentlich</p>
<p>LYZ2 Chronische Lymphabflussstörungen im Mund- und Kieferbereich einschl. der ableitenden Lymphbahnen im Halsbereich mit prognostisch <u>länger andauerndem</u> Behandlungsbedarf bei sekundärer (erworbener) Schädigung des Lymphsystems bei dauerhafter oder temporärer Unterbrechung der Lymphabflusswege nach umfangreichen tumorchirurgischem oder chirurgischem Eingriff oder strahlentherapeutischer Behandlung oder schwerem Trauma im Mund- u. Kieferbereich</p>	<p>Vorrangige Heilmittel: Manuelle Lymphdrainage 30 Minuten (MLD 30) oder Manuelle Lymphdrainage 45 Minuten (MLD 45)</p> <p>Ergänzende Heilmittel: Kältetherapie oder Wärmetherapie oder Elektrotherapie oder Übungsbehandlung</p>	<p>Erst-VO: bis zu 10 x/VO Folge-VO: bis zu 10 x/VO</p> <p>Max. Gesamtverordnungs- menge des Regelfalls: bis zu 30 Einheiten</p>	<p>1 bis 3 x wöchentlich</p>
<p>SPZ Störungen des Sprechens z.B. bei/nach Mund-, Kieferanomalien, orthognathen Operationen, tumorchirurgischen Eingriffen oder strahlentherapeutischer Behandlung im Zahn-, Mund-, Kieferbereich, Anomalien der Zahnstellung, Fehlbildung des Kiefers, fehlerhafter Lagebeziehung der Kiefer zueinander sowie Fehlfunktion/Größe der Zunge</p>	<p>Heilmittel: Sprech- und Sprachtherapie</p> <p>30 oder 45 Minuten, je nach konkretem Störungsbild und Belastbarkeit des Patienten</p>	<p>Erst-VO: bis zu 10 x/VO Folge-VO: bis zu 10 x/VO</p> <p>Max. Gesamtverordnungs- menge des Regelfalls: bis zu 30 Einheiten</p>	<p>1 bis 3 x wöchentlich</p>
<p>SCZ Störungen des oralen Schluckakts z.B. bei/nach Traumata oder Tumoroperationen im Zahn-, Mund- und Kieferbereich, orthognathen Operationen, operativer Versorgung von Lippen-, Kiefer- Gaumenspalten, Zungenfehlfunktion, viszeralem Schlucken (motorische und sensorische Störungen)</p>	<p>Heilmittel: Sprech- und Sprachtherapie</p> <p>30 oder 45 oder 60 Minuten mit dem Patienten, je nach konkretem Störungsbild u. seiner Belastbarkeit</p>	<p>Erst-VO: bis zu 10 x/VO Folge-VO: bis zu 10 x/VO</p> <p>Max. Gesamtverordnungs- menge des Regelfalls: bis zu 30 Einheiten</p>	<p>1 bis 3 x wöchentlich</p>
<p>OFZ Orofaziale Funktionsstörungen z.B. bei/nach Traumata oder Tumoroperationen im Zahn-, Mund- und Kieferbereich, orthognathen Operationen, angeborenen cranio- und orofazialen Fehlbildungen, Zahn- und Kieferfehlstellungen während der Wachstumsphase sowie in Ausnahmefällen mit schweren Kieferanomalien (ohne Beeinträchtigung des Sprechens, z.B. orale Habits)</p>	<p>Heilmittel: Sprech- und Sprachtherapie</p> <p>30 oder 45 Minuten mit dem Patienten, je nach konkretem Störungsbild und seiner Belastbarkeit</p>	<p>Erst-VO: bis zu 10 x/VO Folge-VO: bis zu 10 x/VO</p> <p>Max. Gesamtverordnungs- menge des Regelfalls: bis zu 30 Einheiten</p>	<p>1 bis 3 x wöchentlich</p>